

VEREINE & GRUPPEN

Heute Versammlung

LEER - Der Geflügelzüchterverein Leer trifft sich heute um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Viehhof-Restaurant Leer, Nessestraße. Neben der Wahl des Kassenprüfers werden die geplanten Veranstaltungen vorbereitet.

Seniorenachmittag

MOORMERLAND - Für morgen lädt die Awo Moormerland um 14.30 Uhr zum Seniorenachmittag ins Dörfergemeinschaftshaus in Boekzetelerfehn ein.

Keine Chorprobe

VEENHUSEN - Der Übungsabend des Gitarrenchores „Zeitlos“ der reformierten Friedensgemeinde Veenhusen fällt morgen aus. Die nächste Probe ist wie gewohnt am Dienstag, 6. Mai, um 20 Uhr in der Kirche.

„Ich bin wertvoll!“

MITLINGMARK - Morgen trifft sich der Landfrauenverein Overledingermarsch um 20 Uhr im alten Pfarrhaus in Mitlingmark. Karin Kossen gestaltet den Abend unter dem Titel „Ich bin wertvoll!“.

Spielen und Malen

LEER - Der Nachbarschaftshilfeverein Leer bietet heute um 14.30 Uhr einen Spielenachmittag im Treff in der Evenburgallee 51 an.

Wieder Chorproben

LEER - Heute beginnen für den Frauenchor Euterpe Leer wieder die Chorproben. Die Sängerinnen treffen sich um 20 Uhr im Gemeindehaus in Loga.

BI trifft sich heute

LEER - Die Bürgerinitiative „Cap-Markt und Moormerlandsiedlung“ trifft sich heute um 20 Uhr im Treff. Es geht um die Aktivitäten zum Jubiläum.

HAUPTVERSAMMLUNG

JHERINGSFEHN - Das DHB-Netzwerk Haushalt, Ortsverband Jheringsfehn, lädt für morgen um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Dörfergemeinschaftshaus in Boekzetelerfehn ein.

UPLNGEN - Morgen um 19.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Touristik Uplengen im Restaurant „Miki“ in Selverde statt.

„Dieses Engagement verdient Respekt“

EHRENAMT Verein für Körperbehinderte feierte sein 40-jähriges Bestehen mit Benefizabend in Bunde

Mehr als 200 Gäste erlebten am Freitag ein abwechslungsreiches und informatives Unterhaltungsprogramm.

VON TATJANA GETTKOWSKI

BUNDE - Ein Benefizabend bildete am Freitag den Auftakt zum Festwochenende anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Vereins für Körperbehinderte und ihre Freunde im Landkreis Leer und des 30-jährigen Bestehens der Wohnstätte für Behinderte in Bunde. Schirmherr der Veranstaltung war Dr. Rudolf Seiters, Präsident des Deutschen Roten Kreuzes (DRK).

Seiters würdigte in seiner Festrede ganz besonders den ehrenamtlichen Einsatz der Vereinsmitglieder. Sie hätten die Institution zu einem Raum der Begegnung und der Geborgenheit gemacht. „Dieses persönliche, ehrenamtliche Engagement verdient Respekt, Anerkennung und Nachahmung“, sagte er in seiner Festrede.

Mehr als 200 Gäste aus Politik, Verwaltung und Kirche, aber auch Bewohner und Mitarbeiter der Einrichtung erlebten in der Dorfgemeinschaftsanlage in Bunde einen ebenso unterhaltsamen wie informativen Abend. Vorbereitet worden war die Veranstaltung von den „Bunner Jungs“, die gemeinsam mit dem Chor „Mandala“ aus Ditzumerverlaat und dem Gitarrenchor Loga das musikalische Programm gestalteten. Moderiert wurde das Programm von Wolfgang Wagenfeld, Geschäftsführer des Diakonischen Werks.

Jan-Dieter van Hoorn, Vorsitzender des Vereins, gab einen kurzen Überblick über die Geschichte des Vereins. Dieser hatte sich vor 40 Jahren aus einer Behindertengruppe um Erich Weelborg, der selbst im Rollstuhl saß, gebildet. Die Pastorenfrau Helene Junker hatte damals die Idee, einen Verein zu gründen, um die Gruppe zu unterstützen. „Mit dem Bau der Wohnstätte im Jahr 1984 ging ein langgehegter Wunsch in Erfüllung“, so van Hoorn. Heute sei die Einrichtung mit dem Haus der Begegnung aus dem kulturellen Leben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. „Doch ohne die Ehrenamtlichen,

unsere Mitglieder und unsere Unterstützer hätten wir all das nicht geschafft“, machte er deutlich. Zukunftswünsche hat der Verein immer noch. So soll die Wohnstätte saniert und um sechs Plätze erweitert werden. Der Erlös des Benefizabends soll in dieses Großprojekt einfließen. Aber auch bei der praktischen Unterstützung von Menschen mit Behinderungen gebe es noch viel zu tun. „Bei Planungen im öffentlichen Bereich müssen ihre Belange und Bedürfnisse



Der Chor „Mandala“ aus Ditzumerverlaat beeindruckte das Publikum im Dorfgemeinschaftshaus.



Erika Huisinga (von links), Edith Huisinga und Christa van der Pütten sind seit 40 Jahren im Verein aktiv. Dafür wurden sie vom Vorsitzenden Jan-Dieter van Hoorn geehrt.



Die „Bunner Jungs“ hatten das Programm des Benefizabends in Bunde vorbereitet und wirkten auch selbst mit.



Nachdenklich und fröhlich stimmende Lieder spielte der Gitarrenchor Loga.



Der Schirmherr: Dr. Rudolf Seiters.

Der Verein

Der Verein für Körperbehinderte und ihre Freunde im Landkreis Leer wurde vor 40 Jahren gegründet.

Auf dem Benefizabend wurden Edith Huisinga, Erika Koenen, Christa van der Pütten und Reinhold Robbe geehrt, die dem Verein seit seiner Gründung angehören.

Der Verein hatte 1999 noch 1100 Mitglieder. Heute ist die Zahl auf 750 geschrumpft. 32 Mitarbeiter sind in der Wohnstätte beschäftigt.

noch stärker berücksichtigt werden“, appellierte van Hoorn an die Vertreter aus Politik und Verwaltung. Rudolf Seiters knüpfte hier an. Das Prinzip der Inklusion, der gleichberechtigten Teil-

habe behinderter Menschen an der Gesellschaft, sei noch längst nicht im vollen Maße erfüllt. „Zwischen Anspruch und Praxis liegen zwar keine Welten, aber doch noch einige Dörfer“, sagte Seiters. In-

klusion müsse im normalen Alltag gelebt werden. „Was nützen Behinderten die Rechtsansprüche, wenn sie mit ihrem Rollstuhl nicht ins Kino oder in den Supermarkt kommen?“

Viele Infos rund um den Hund

MESSE Vierbeiner waren Stars in der Ostfrieslandhalle in Leer

Für Herrchen und Frauen gab es auch Tipps zur Ernährung, zur Hundezucht und zur Gesundheit.

LEER / TAT - Der rote Teppich war in der Ostfrieslandhalle schon ausgerollt. Bei dem Casting ging es am Wochenende aber nicht um Gesangstalente, sondern um besonders gelehrige Vierbeiner, die das Zeug zum Filmstar haben. Die Talentshow war einer der Höhepunkte der Messe „Mein Hund“, die zum dritten Mal in der Ostfrieslandhalle stattfand.

Zahlreiche Hundebesitzer führten Tricks vor, die sie mit ihren Vierbeinern eingeübt haben: Das Repertoire reich-

te von Männchen machen, „toter Hund“ spielen bis zum Bellen auf Kommando. Das klappte aber nicht immer. Nachdem dem sonst so gehorsamen Nero der unwiderstehliche Duft einer Hundedame in die Nase gestiegen war, hatte der Vierbeiner kein Ohr mehr für die Kommandos seines Frauchens und ging seine eigenen Wege.

Neben Spaß und Unterhaltung bot die Messe aber auch wieder jede Menge Informationen rund um die Themen Ernährung, Erziehung und Gesundheit. Am Stand des Hundeausbildungszentrums Moorhof Martin aus Schwerinsdorf konnten Eltern Informationen bekommen, was es im Umgang mit Kindern und

Hund im Alltag zu beachten gibt. An den beiden Veranstaltungstagen gab es für die Hundehalter aber auch zahlreiche Mitmachaktionen. Der Club für Britische Hütehunde bot beispielsweise ein spielerisches Trainingsprogramm für Hunde und Halter an. Einen Einblick in ihre Arbeit bekamen die Besucher bei der Rettungshundestaffel Ostfriesland. Sie führte im Außenbereich die Ausbildung der Hundeführer und ihrer Tiere vor, die unter anderem bei der Suche von vermissten Personen zum Einsatz kommen.



Am Rande des roten Teppichs warteten die Hunde und ihre Halter auf ihren Auftritt beim Casting.

BILD: GETTKOWSKI

Weitere Bilder zu diesem Thema gibt es im Internet unter: www.oz-online.de